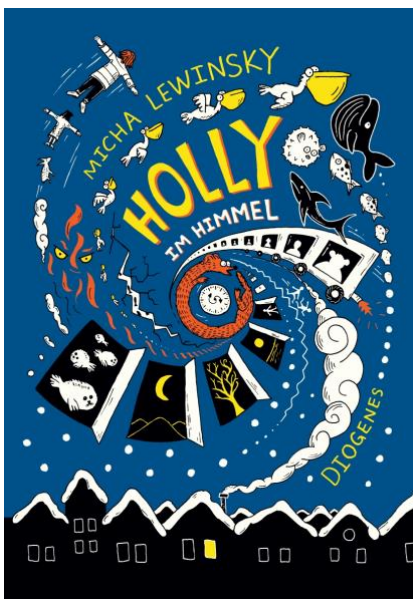


Micha Lewinsky

### Biografisches

**Micha Lewinsky** (\*1972 in Kassel, Deutschland) ist in der Schweiz aufgewachsen und arbeitet als Drehbuchautor und Filmregisseur. Sein Spielfilm-Regiedebüt „Der Freund“ wurde in der Kategorie „Bester Spielfilm“ mit dem *Schweizer Filmpreis* 2008 ausgezeichnet. Für Kinder hat er die „Ohrewürm“ produziert. Das sind Kinderlieder-Alben, die es in so gut wie jedes Schweizer Kinderzimmer geschafft haben. In seinem ersten Kinderbuch „Holly im Himmel“ erzählt er die Geschichte über die zehnjährige Holly, die sich so sehr über ihre Eltern ärgert, dass sie wütend auf die Straße rennt und dabei ums Leben kommt. Doch die Geschichte nimmt einen munteren und beherzten Verlauf. Lewinsky setzt in der Geschichte seine Erfahrungen als Drehbuchautor und Filmemacher ein. Mit seinen beiden Kindern lebt er in Zürich.



Micha Lewinsky  
**Holly im Himmel**  
Diogenes Verlag (ab 10 Jahren)

Holly muss sich so sehr über ihre Eltern ärgern, dass sie wütend auf die Straße rennt und dabei ums Leben kommt. Doch die Geschichte nimmt einen munteren und beherzten Verlauf. Doch Hollys Leben ist noch lange nicht zu Ende, sondern nimmt im Himmel erst mal richtig Fahrt auf. Denn als Engel darf man zur Erde zurückreisen, und Holly möchte unbedingt wissen, wie es ihren Eltern geht. (Text: Diogenes Verlag)



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

### Projektbausteine (3. + 4. Klasse)

- Textverständnis / Inhaltssicherung

Erklären Sie den Kindern die wichtigen W-Fragen, mit denen sich das Gerüst einer Geschichte verstehen lässt:

- **Wer?** – Wer handelt?
- **Was?** – Was passiert? – Es geht darum, das Wichtigste Ereignis / Geschehen in ein, zwei Sätzen zu erklären.
- **Wann?** – Wann spielt das Geschehen? – Es geht um eine zeitliche Einordnung in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. An dieser Stelle können Sie darauf hinweisen, dass evtl, Zusatzinformationen notwendig sind, z. B. wenn die Geschichte in der Zukunft und dort in einer erfundenen Welt spielt.
- **Wo?** - ...
- **Wie?** - ...
- **Warum?** - ...

Nutzen Sie die Kärtchen aus der Kopiervorlage, um den Schüler\*innen eine Stütze für ihre Notizen an die Hand zu geben.

- Ergänzende Ideen, um den Roman zu verstehen

Das Buch ist umfangreich und inhaltlich dicht. Deshalb sollten Sie über die reine Inhaltssicherung hinaus die Lektüre diskutieren. Verstehen die Schüler\*innen, was geschehen ist? Hat Holly Schuldgefühle? Und was ist mit Hollys Mutter? Können die Kinder nachfühlen, warum Holly am Ende mit Uwe klarkommt? Und was ist mit Hollys Vater, der krank ist? Kennen die Schüler\*innen eine ähnliche Situation?

*Mögliche Aktivitäten:*

- Die Schüler\*innen arbeiten ein **Quiz** mit Verständnisfragen. Teilen Sie dazu die Klasse in Gruppen auf.  
Nach der Erarbeitung von ca. 7 – 10 Quizfragen treten die Gruppen gegeneinander an.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

**Tipp: Zum Erstellen eines Quiz können die Schüler\*innen diese Online-Tools nutzen:**

- [https://www.canva.com/de\\_de/erstellen/quiz/](https://www.canva.com/de_de/erstellen/quiz/)
- <https://www.surveymonkey.com/use-cases/online-quiz>

### Wie ist das mit dem Tod?

*Gespräch:* Welches Kind hat schon Erfahrungen mit dem Tod gemacht? Was hat dann geholfen bzw. getröstet? Legen Sie in der Diskussion einen Schwerpunkt auf die Möglichkeiten, die Menschen haben, um die Trauer und den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Und wozu haben wir Friedhöfe? Stellen Sie einen Bezug zur Realität her: Die Kinder betrachten ein Friedhofsbild oder das Bild eines Grabsteins und sprechen über ihre Gedanken und Gefühle.

Schlagen Sie den Bogen zu Holly: Sie möchte unbedingt wissen, wie es ihrer Familie geht. Bestimmt können die Schüler\*innen das nachvollziehen. Tauschen Sie sich auch darüber aus, wie sich Holly am Ende fühlt, als sie ihre Mutter zurück ins Leben schickt ...

*Mögliche Aktion:* Besuchen Sie gemeinsam einen Friedhof! Betrachten Sie alleine oder gemeinsam eine besondere Grabstätte, ein Kreuz, ein Kindergrab. Lesen Sie Inschriften und benennen Blumen- und Grabschmuck. Wer mag, nimmt Kerzen mit, entzündet sie an den Gräbern von Verwandten und Bekannten. Die Kinder verweilen an den Gräbern und erzählen evtl. von den Verstorbenen. Dann suchen die Kinder Grabsteine, die z. B. einen Spruch als Inschrift haben, und schreiben diese Sprüche auf. Haben die Kinder einen Lieblingsspruch?



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

# Kopiervorlage



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

## Fragen zum Textverständnis

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>
<b>Wann?</b>	<b>Wie?</b>
<b>Warum?</b>  .....  .....	<b>Wo?</b>  .....  .....



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse